



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2005/06 ausgegeben am 19. Oktober 2005

2. Stück

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

3. Mitteilung betreffend Stellungnahmen gemäß § 103 (6) UG 2002 zu den Gutachten für die UniversitätsprofessorInnen des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs im Habilitationsfach Musikpädagogik (Habilitationsverfahren Herbert POST).

OFFENE STELLEN

4. Ausschreibung der Stelle eines Behindertenarbeitsplatzes (befristet) an der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
5. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Kontrabass am Institut für Saiteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
6. Ausschreibung der Stelle einer/s Leiterin/s für die Abteilung Qualitätssicherung und Evaluierung an der Universität für angewandte Kunst Wien.
7. Ausschreibung der Stelle einer ControllerIn an der Akademie der bildenden Künste Wien.
8. Ausschreibung von zwei Vertragsbedienstetenstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 50%) als Karenzvertretung, der Studienbeihilfebehörde Stipendienstelle Wien.

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

9. Theodor Körner-Förderungspreis.
10. Programm: Kulturassistent/inn/en für die Collèges der französischen „départements" Vendée und Deux Sèvres.
11. Stipendien für Kolumbien.
12. Kurzstipendium Asien – Thailand 2006.
13. Kurzstipendium Asien – Philippinen 2006.
14. Australische-Neuseeländische Hochschulmesse in Wien am 12.11.2005.

HABILITATIONSKOMMISSIONEN

3. Mitteilung betreffend Stellungnahmen gemäß § 103 (6) UG 2002 zu den Gutachten für die UniversitätsprofessorInnen des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs im Habilitationsfach Musikpädagogik (Habilitationsverfahren Herbert POST).

Gemäß § 103 (6) UG 2002 haben die UniversitätsprofessorInnen des Fachbereiches und des fachlich nahe stehenden Bereichs das Recht, Stellungnahmen zu den Gutachten in Habilitationsverfahren abzugeben.

Die Gutachten für das Habilitationsverfahren Herbert POST liegen in der Zeit von 19. Oktober bis 9. November 2005 im Büro des Senats, Karlsplatz 1//5, 1010 Wien, zur Einsichtnahme auf.

Bitte um vorherige Terminvereinbarung: Tel. 01-711 55-7001 oder e-mail: senat@mdw.ac.at.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

OFFENE STELLEN

4. Ausschreibung der Stelle eines Behindertenarbeitsplatzes (befristet) an der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Universitätsbibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Mitte November 2005 ein

Behindertenarbeitsplatz

zu besetzen.

Vertrag: befristet auf die Dauer von 2 Jahren

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Aufnahmebedingungen: abgeschlossene Lehre als BuchbinderIn, mehrjährige einschlägige Berufspraxis.

Aufgaben: Reparatur- und Restaurierungsarbeiten von Noten und Büchern

Bewerbungsfrist: 19.10.2005 – 9.11.2005

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 4300/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

5. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Kontrabass am Institut für Saiteninstrumente an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz ist ab dem Studienjahr 2008/2009 eine Universitätsprofessur für

Kontrabass

am Institut 3 „Saiteninstrumenten“ in der Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses befristet auf fünf Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

Erwartet wird eine hervorragende künstlerische Qualifikation sowie pädagogische und didaktische Eignung, um die Studierenden zu SolistInnen, OrchestermusikerInnen, KammermusikerInnen und InstrumentalpädagogInnen ausbilden zu können.

Ein/e geeignete/r Bewerber/in im Aufnahmeverfahren soll bereits ab dem Studienjahr 2006/2007 als Gastprofessor/in mit einer voraussichtlichen Lehrverpflichtung von 10 SStd. Z1n beschäftigt werden.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. hervorragende künstlerische Qualifikationen für das zu besetzende Fach,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. Qualifikation zur Führungskraft,
5. facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, soweit diese in dem zu besetzenden Fach möglich und sinnvoll ist,
6. Gender-Kompetenz.

Die Hochschulbildung im Sinne der Z 1 kann auch durch eine gleich zu wertende künstlerische Eignung ersetzt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und fordert daher facheinschlägige qualifizierte Künstlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Bewerbungen sind bis längstens

31. Jänner 2006

an das Rektorat der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

E. Freismuth

6. Ausschreibung der Stelle einer/s Leiterin/s für die Abteilung Qualitätssicherung und Evaluierung an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht eine/n Leiter/in für die Abteilung Qualitätssicherung und Evaluierung

Erforderlich sind:

- Österreichische oder EU/EWR-Staatsbürgerschaft
- Ein abgeschlossenes Universitätsstudium oder Fachhochschulstudium.
- Das Aufgabengebiet umfasst Unterstützung des Rektorats bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung, d.h. insbesondere Abwicklung von Evaluierungsverfahren, Abfassung von Tätigkeitsberichten und Wissensbilanzen, Vorbereitung von inneruniversitären Leistungsvereinbarungen.
- Erwartet werden Kommunikationsfähigkeit, EDV-Kenntnisse und Fremdsprachenkenntnisse. Einschlägige Erfahrungen wünschenswert.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und sachdienlichen Unterlagen richten Sie

bis 29. Oktober 2005

an: Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, personalabteilung@uni-ak.ac.at.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

E. Freismuth

7. Ausschreibung der Stelle einer ControllerIn an der Akademie der bildenden Künste Wien.

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

ControllerIn

Als Stabstelle sind Sie in dieser Funktion direkt dem Rektor unterstellt. Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören die Budgetierung und Planung, das Controlling des Globalbudgets, Projektcontrolling sowie Kosten- und Leistungsrechnung.

Die Akademie wendet sich an Universitäts- oder FachhochschulabsolventInnen (Spezialisierung Controlling, Unternehmensrechnung, o.ä.) mit zumindest zwei Jahren Berufserfahrung oder an NichtakademikerInnen mit Bilanzbuchhalterprüfung bzw. Controllerdiplom und einschlägiger Praxis im Controlling.

Sehr gute EDV Kenntnisse idealerweise verbunden mit fundierten SAP Erfahrungen, sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit wird ebenso vorausgesetzt wie Flexibilität und ein hohes Maß an Eigeninitiative.

Berufserfahrung im Hochschul- oder Bildungsbereich wäre wünschenswert.

Interessierte Damen und Herren senden ihre Bewerbung

bis 03.11.2005

an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at, Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 - 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

E. Freismuth

8. Ausschreibung von zwei Vertragsbedienstetenstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 50%) als Karenzvertretung, der Studienbeihilfebehörde Stipendienstelle Wien.

In der Studienbeihilfenbehörde, Stipendienstelle Wien, werden voraussichtlich mit 9. Dezember 2005 zwei Vertragsbedienstetenstellen in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt **50%**) als **Karenzvertretung** neu besetzt.

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Erfolgreicher Abschluss einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule
6. Abgeleiteter Grundwehr- oder Zivildienst
7. PC - Kenntnisse

Ihre **Haupttätigkeiten** wären selbstständige Sachbearbeiteraufgaben (Entgegennahme von Anträgen im Rahmen des Parteienverkehrs und direkte Antragsbearbeitung über PC), Approbationstätigkeit, Beratung von Studierenden in Fragen der Studienfinanzierung, sonstige selbstständige Referatstätigkeiten.

Es erwartet Sie eine moderne, international ausgezeichnete Bundesbehörde mit einem jungen dynamischen Team. Es wird Ihnen eine umfangreiche Einschulungsphase und laufend Fortbildungsangebote geboten.

Erwartet werden von Ihnen sehr gute PC-Kenntnisse, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und kundenorientiertes Denken. Wenn diese Eigenschaften auf Sie

zutreffen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung samt Lebenslauf (und nach Möglichkeit unter Angabe Ihrer e-mail Adresse)

bis Montag, **07. November 2005** (einlangend!) an folgende Adresse:

Studienbeihilfenbehörde, z. Hdn. Frau Bachofner / Zahl: 9641/05, Stipendienstelle Wien, Gudrunstraße 179a, 1100 Wien.

Der Aufnahmetest in Form eines Assessment-Centers findet für die dafür zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber am 30. November 2005 ab 9 Uhr statt.

E. Freismuth

STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

9. Theodor Körner-Förderungspreis.

Der Theodor Körner Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs, die hervorragende Leistungen erbringen und von denen wichtige Beiträge für ihre jeweiligen Fachdisziplinen erwartet werden können.

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verbunden. Die Förderungspreise sollen zur Durchführung und Fertigstellung wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Arbeiten ermutigen.

Voraussetzungen für die Einreichung Ihrer Arbeit

1. Die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertiggestellt sein.
2. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche/künstlerische Qualität und gesellschaftliche Relevanz.
3. Der Preis des Theodor-Körner-Fonds soll vor allem jungen, noch nicht etablierten WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen zugute kommen. BewerberInnen sollen bei Antragstellung nicht älter als 40 Jahre alt sein. Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre (schulische und) akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Fakultäten

Gefördert werden Arbeiten in den Bereichen:

I. Wissenschaft

- a) Geistes- und Kulturwissenschaften,
- b) Medizin, Naturwissenschaften und Technik,
- c) Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

II. Kunst

- a) Bildende Kunst und Kunstfotografie,
- b) Literatur,
- c) Musik (Komposition)

Der Förderungspreis ist projektgebunden. Die Arbeit muss innerhalb der im Antrag vorgesehenen Frist abgeschlossen werden. Die Preisträger sind verpflichtet, die Durchführung des Projektes nachzuweisen bzw. bei Nichtdurchführung die empfangenen Mittel zurückzuzahlen.

Nicht gefördert werden:

Abschlussarbeiten (Ausnahme: Dissertationen mit besonderem Arbeitsaufwand), Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierung bei Zuständigkeit anderer Stellen (z.B. FWF, Universitätsinstitute), Aufführungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Gagen für Interpreten, Auslandsstipendien, Reisekosten (Fahrten, Aufenthalte), Druckkosten (z.B. Editionen, Kataloge), Aufnahmen (z.B. Videocassetten, Schallplatten, CDs).

PreisträgerInnen des Theodor-Körner-Fonds können frühestens nach zehn Jahren erneut einen Antrag auf Förderung stellen.

Einreichtermin: 30. November 2005 (Datum des Poststempels).

Kontakt:

Theodor Körner Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst, Geschäftsstelle Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien, Tel.: 01/ 505 56 89, koernerfonds@akwien.at, www.arbeiterkammer.at (Pfad: Wissenschaft, Theodor-Körner-Fond). Zeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung, Kontaktperson: Christine Klocker.

E. Freismuth

10. Programm: Kulturassistent/inn/en für die Collèges der französischen „départements“ Vendée und Deux Sèvres.

Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch heuer wieder 22 Kulturassistent/inn/en für die Collèges (entspricht der Unterstufe des Gymnasiums) der französischen „départements“ Vendée und Deux Sèvres gesucht. Alle Student/inn/en können sich bewerben, egal welche Fächer sie studieren.

Hauptsache: sie sprechen Französisch (aber nicht unbedingt fließend), sind sympathisch und dynamisch.

Dauer des Aufenthalts : Anfang Februar bis 30. Juni 2006.

Ort : die Atlantikküste, West-Frankreich (Vendée und Deux Sèvres).

Dieses Programm wendet sich an österreichische Student/inn/en im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, während 18 Stunden/Woche das Interesse der französischen Schüler für Österreich und seine Kultur zu wecken und sie zu motivieren, Deutsch zu lernen und eines Tages Österreich zu besuchen.

Den Kulturassistent/inn/en wird vom Conseil Général der beiden „départements“ ein Gesamtstipendium in Höhe von 4000 € gewährt. Ebenso wird den Student/inn/en noch ein Kulturprogramm angeboten und bei der Wohnungssuche geholfen. Auch können sie unentgeltlich in der Schulkantine zu Mittag essen.

Einschreibefrist ist der 6. November 2005

Kontaktperson :

Christine VITEL, Chargée de mission, Institut Français, Palais Clam Gallas, Währinger Strasse 30, A - 1090 Wien, tel : 0043 (0)1 50 27 53 57, fax : 0043 (0)1 50 27 53 28, cidus.vienne-amba@diplomatie.gouv.fr

E. Freismuth

11. Stipendien für Kolumbien.

Dieses Programm ist an ausländische Studierende, die postgraduale Studien auf dem Niveau der Spezialisierung, Master- und Doktorstudien und Forschung an den kolumbianischen Universitäten hohen Niveaus, die Abkommen mit ICETEX unterhalten, zu absolvieren wünschen, gerichtet. Dies ist das einzige offizielle Programm der kolumbianischen Regierung, mit welchem internationale Studierende finanzielle Hilfe für Postgraduale Studien in Kolumbien bekommen.

Einreichfrist: 16.11.2005

Nähere Informationen dazu in der OEAD-Stipendiendatenbank (www.grants.at) und unter www.icetex.gov.co

OEAD - Österreichischer Austauschdienst, Agentur für internationale Bildungs- und Wissenschaftskooperation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Eva Müllner, A - 1090 Wien, Alserstraße 4/1/3/8, Tel.: 0043 1/4277-28180, Fax: 0043 1/4277-28194 www.oead.ac.at

E. Freismuth

12. Kurzstipendium Asien – Thailand 2006.

Die Universität Innsbruck veranstaltet im Februar 2006 im Rahmen des ASEA-UNINET ein:

KURZSTUDIUM - ASIEN - THAILAND

in

Bangkok und Chiang Mai, Thailand

mit Aufenthalt in Singapur

(inkl. Informations- und Besichtigungsprogramm)

Programmübersicht

"Asian Studies Program – Thailand 2006"

Mi.1.2.2006	Flug Innsbruck - Frankfurt - Singapur
Do.2.2. bis So.5.2.	Aufenthalt in Singapur, Unterbringung im Hotel Excelsior (incl. Informations- und Besichtigungsprogramm)
So. 5.2. ab Mo. 6.2.	nmtg.: Weiterflug nach Bangkok, Unterbringung im Hotel Mandarin, o.ä. Beginn der Kurse an der Chulalongkorn University, Studienprogramm: 1. Economics of Southeast Asia (tägl. 9-12 Uhr) 2. Politics of Southeast Asia 3. Culture/Arts/History of Southeast Asia weitere Programmpunkte: Diskussion mit dem Öst.Botschafter und dem öst. Handelsdelegierten, Exkursion nach Ayudhya, Besuch der Fa.Marigot (Joint venture der Fa.Swarovski)
Di. 14.2.	Schlußprüfungen I
Mi. 15.2. ab Do. 16.2.	vmtg.: Weiterflug nach Chiang Mai, Unterbringung im Int.Center Beginn der Kurse an der Chiang Mai University (CMU) Studienprogramm: 1. Economics unter besonderer Berücksichtigung von Thailand und Mekong Basin; (tägl. 9-12 Uhr) Cross cultural management 2. Politics 3. Culture/Arts/History weitere Programmpunkte: Diskussion mit dem Öst. Honorarkonsul, div. Exkursionen (Handwerksbetriebe, etc).
Mo. 27.2.	Schlußprüfungen, Ende des offiziellen Studienprogrammes,
Mo. 27.2.	Rückflug nach Österreich oder Weiterreise zu anderen asiat.Destinationen
Di. 28.2.	Ankunft in Österreich

Preis: ca. 2.300,--€

Information und Voranmeldung: (bis 10. November 2005)

Auslandsreferent und Koordinator
 ASE-UNINET der Univ.Innsbruck
 Univ.Prof.Dr.Erich Thöni
 Institut für Finanzwissenschaft
 Universität Innsbruck
 Tel.: 0512-507-7155
 e-mail: erich.thoeni@uibk.ac.at

Direktor für die
 ASE-UNINET Studentenprogramme-Asien
 Ass.Prof.Dr.Christian Traweger
 Institut für Statistik
 Universität Innsbruck
 Tel.: 0512-507-7105
 e-mail: christian.traweger@uibk.ac.at

E. Freismuth

13. Kurzstipendium Asien – Philippinen 2006.

Die Universität Innsbruck veranstaltet im Februar 2006 im Rahmen des ASE-UNINET ein:

KURZSTUDIUM - ASIEN - PHILIPPINEN

in

Manila und auf der Insel Cebu

mit Aufenthalt in Bangkok

(inkl. Informations- und Besichtigungsprogramm)

für Studierende aller Fakultäten
vorläufige Programmübersicht: **ASP – Philippinen 2006**

<p>Do. 2.2.2006 Fr. 3.2. bis Di. 7.2.</p> <p>Di. 7.2. ab Mi. 8.2.</p> <p>Fr. 17.2. ab Fr. 17.2.</p> <p>Mi. 28.2. Mi. 28.2.</p>	<p>Flug Innsbruck – Bangkok</p> <p>Aufenthalt in Bangkok, Unterbringung im Hotel Mandarin (incl. Informations- und Besichtigungsprogramm)</p> <p>Feierlichkeiten anlässlich 10 Jahre ASP-Thailand, Symposium vmtg.: Weiterflug nach Manila, Transfer ins Hotel Manila Pavillion</p> <p>Beginn der Kurse an der University of the Philippines, Manila-Quezon City</p> <p style="padding-left: 40px;">Studienprogramm: 1. Economics of Southeast Asia (tägl. 9-12 Uhr) 2. Politics of Southeast Asia and the Philippines</p> <p style="padding-left: 80px;">3. Culture/Arts/History of Southeast Asia</p> <p>weitere Programmpunkte: Exkursionen, Diskussion mit dem öst.Botschafter, Zusammentreffen mit dem Öst.Handelsdelegierten,</p> <p>Weiterflug nach Cebu (1 Flugstunde südl. von Manila)</p> <p>Beginn der Kurse an der University of San Carlos, Cebu</p> <p style="padding-left: 40px;">Studienprogramm: 1. Economics in the Phillipines/Visayas (tägl. 9-12 Uhr) 2. Cebuano Politics</p> <p style="padding-left: 80px;">3. Marine Biodiversity</p> <p>weitere Programmpunkte: city tour, marine excursion, Möglichkeit eines Tauchkurses (Kosten ca.190,-USD)</p> <p>Schlußprüfung</p> <p>Rückflug nach Ö bzw. Möglichkeit für Anschlußprogramme.</p>
--	--

Preis: ca. 2.300,-€

Information und Voranmeldung (bis Mitte November 2005):

ASEA-Uninet Koordinator
der Univ.Innsbruck
Univ.Prof.Dr.Erich Thöni
Institut für Finanzwissenschaft
Universität Innsbruck
Tel.: 0512-507-7155
e-mail: erich.thoeni@uibk.ac.at

Direktor für
ASEA-UNINET Studentenprogramme-Asien
Ass.Prof.Dr.Christian Traweger
Institut für Statistik
Universität Innsbruck
Tel.: 0512-507-7105
e-mail: christian.traweger@uibk.ac.at

E. Freismuth

14. Australische-Neuseeländische Hochschulmesse in Wien am 12.11.2005.

Am 12. November 2005, 11.00 Uhr – 17.00 Uhr findet im Centre International Universitaire, Schottengasse 1, 1010 Wien, eine Australisch-Neuseeländische Hochschulmesse betr. Studium, Praktikum und Leben in Australien und Neuseeland statt. Es gibt Vorträge zu Gastsemester, Aufbaustudiengängen, MBA & LL.M Programmen u.v.m.

Informationen und Veranstalter: Institut Ranke-Heinemann, Büro Wien: Universitätsstraße 11, 1010 Wien, Tel. 01 – 40 60 224, wien@ranke-heinemann.at, www.ranke-heinemann.at

E. Freismuth

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Dr. Elisabeth Freismuth

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: 711 55/DW 6103